

# Jahresbericht 2014

Verein Kindertagesstätte Pinocchio

Scuola Materna Italiana

*Kindertagesstätte Pinocchio*  
*Scuola Materna Italiana*



Deutsch

Italiano

Wartstrasse 13, Postfach 1998  
8401 Winterthur, Tel. 052 213 51 41  
pinocchikita@bluewin.ch  
[www.kindertagesstaette-pinocchio.ch](http://www.kindertagesstaette-pinocchio.ch)



Im 2014 ist wieder ein bisschen Ruhe in unsere Kita eingekehrt. Die grössten Umbauten hatten wir hinter uns. Die Bambi Gruppe, die wir im Oktober 2013 eröffnen durften war gut gestartet. Langsam füllte sie sich mit Babies und Kleinkinder und wir mussten uns Gedanken machen eine zusätzliche Erzieherin zu suchen. Die wir auch im März fanden. Aber mehr dazu unter der Rubrik Personal.

Seit einigen Jahren haben wir einen neugestalteten Garten, der den Kindern sehr viel Freude bereitet. Doch irgendetwas fehlte noch. In der KiTa war immer wieder der Wunsch aufgekommen im Garten ein Spielhäuschen aufzustellen. Wir hatten mehrmals im Internet nach etwas passendem gesucht. Aber entweder entsprach es nicht unseren Vorstellungen oder das Häuschen war zu teuer. Bis wir eines Tages auf die Idee kamen, bei einem Schreiner eine Offerte einzuholen. Wir hatten bereits unsere Wunschvorstellungen mussten es nur noch realisieren lassen. Eine Schreinerei in Sipplingen nahm diese Herausforderung an. Sie hatten bereits für Spielplätze einige Projekte realisiert, aber noch nie ein solches Häuschen. Wir waren alle gespannt auf das Resultat. Ein paar Monate später, im Juli erhielten wir die Nachricht, dass unser Spielhaus fertig erstellt war und es musste nur noch geliefert und montiert werden. Dies geschah dann nach den Sommerferien. Am Tag der Montage waren alle Kinder aufgeregt, viele verschiedene farbige Holzteile lagen im Garten verstreut. Die Topolini Gruppe beobachtete die Aufbauarbeiten vom Zimmer aus. Es dauerte den ganzen Morgen bis alles fertig montiert wurde. Endlich durften die Kinder in den Garten und das neue Häuschen bewundern, die Rampe raufklettern und die Rutschbahn hinunter rutschen. Plötzlich kam Jerome zu mir, schaute das Häuschen verdutzt an und sagte: „Oh, das Häuschen ist schon kaputt.“ Ich fragte: „Wieso?“ und er antwortete: „Das Dach ist kaputt“. Ein Gelächter unter den Erzieherinnen brach aus und Jerome lächelte uns an und rannte die Rampe hinauf. Die Kinder und die Erwachsenen sind sich einig, dass das Spielhäuschen eine gelungene Investition ist, die allen Freude bereitet.

Ein weiteres Projekt, das wir seit längerem in Angriff nehmen wollten, war die Gestaltung einer neuen Homepage. Wir sammelten verschiedene Ideen und liesen uns von dem Web-Design Team „Clip interactive“ diese umsetzen. Nach mehreren Sitzungen war die Homepage bereit, zweisprachig deutsch-italienisch. Jetzt ging es nur noch darum sie mit Inhalt zu füllen. Ende Mai wurde sie dann online gestellt. Eine weitere Hürde wurde überwunden.



In der KiTa wird nicht nur gearbeitet, sondern auch an Erholung und an Spass wird gedacht.

So ging das Personal der KiTa, auf Wunsch unserer Lehrtochter Giovanna Borgia, die im Juni dieses Jahres die LAP erfolgreich abgeschlossen hat ein Wochenende nach Mailand. Es war ein gelungenes Wochenende, Shoppen, Essen und gemütliches Beisammensein war die Devise.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr war die Hochzeit unserer KiTaleiterin. Sie und ihr Freund Marco haben sich am 5. Juli das Jawort gegeben und wir alle waren an diesem besonderen Tag eingeladen. Die grösseren Kinder ihrer Gruppe, die Topolini bastelten bereits Wochen zuvor eine schöne Glückwunschkarte für das zukünftige Brautpaar.

Mitte Jahr wurde angekündigt, dass voraussichtlich ab Januar 2015, wenn es im August vom Gemeinderat gutgeheissen würde, ein neues Beitragsmodell zum Tragen kommt. Die Kosten für einen subventionierten Platz werden höher ausfallen und die Bedingungen um einen subv. Platz zu erhalten werden strenger. Das heisst, ab 1.1.2015 höhere Kosten für die Eltern und für uns sofortiger Mehraufwand, da die Umstellung nicht geringfügig war.

## Personal

Im personellen Bereich haben wir auch einiges zu berichten. Auch dieses Jahr haben wir eine Lehrtochter im dritten Lehrjahr. Giovanna Borgia hat im Juli ihre Lehrabschlussprüfung mit Bravour abgeschlossen. Wir gratulieren ihr ganz herzlich und hoffen, dass sie an ihrem Beruf viel Freude haben wird.

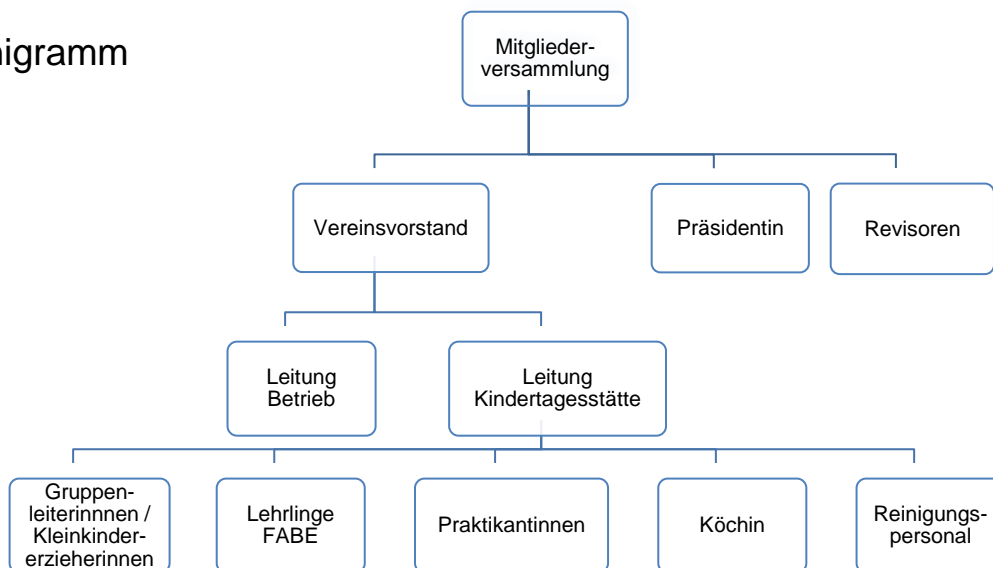
Im März konnten wir Doriana Mileti in unserem Team begrüßen. Eine neue Unterstützung für die Gruppe Bambi. Auf Schulanfang stellten wir auch zwei neue Praktikantinnen ein. Laura Veà und Francesca Ippolito.

Wir sind froh zwei so tolle Praktikantinnen eingestellt zu haben und hoffen, dass sie bei uns vieles Lernen können.

Zum Schluss möchte ich mich auch im Namen des Vorstands bei allen für die gute Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken. Ein grossen Dankeschön geht an die Eltern, die an unsere Arbeit glauben und uns ihre Kinder anvertrauen. Danke auch den immer hilfsbereiten Freiwilligen, ohne sie könnten wir vieles nicht überwäligen.

Antonella Mastrogiuseppe  
Geschäftsleitung

## Organigramm



## Aktivitäten

Jetzt chunnt de Wind, z`erscht fin denn feschter,  
er suuset und bruuset und blast alli Blätter vom Baum.  
Sie tanzed so lustig und tanzed so froh.  
Sie wirbled und dreied und schweben im Chreis,  
und sinked am End vo de lustige Reis uf d`Erde ganz leis.  
( Aktuell aus der Krippe)

Ein weiteres Kalenderjahr ist Geschichte. Ich freue mich den Jahresbericht 2014 der Kindertagesstätte Pinocchio präsentieren zu dürfen. Mit einem Rückblick in Gedanken, Bilder und Zahlen wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen. Wie jedes Jahr im Januar starteten wir mit einem Elternanlass „Festa del Bambino“. Einige Monate vorher erarbeiteten wir mit den Kindern

einen Bewegungstanz. Alle Eltern wurden dabei zum Kostümbasteln in die Kita eingeladen, was bei den Eltern auf große Begeisterung gestoßen ist. Fast alle Kinder aus unserer Kindertagesstätte nahmen an der Veranstaltung teil.



Auch dieses Jahr haben wir uns entschlossen, dass jede Gruppe einen Monatsplan erstellt, indem unsere pädagogische Arbeit ersichtlich wird. Wir legen sehr viel Wert auf professionelle Arbeit. Es ist uns allen wichtig, dass das Wohlergehen ihres Kindes in unserer Krippe im Mittelpunkt steht. Das Selbstvertrauen, die Selbstsicherheit und das soziale Lernen des Kindes sollen gestärkt sein. Die KiTa Pinocchio ist ein Ort, wo die Kinder sehr gerne sind. Es ist uns wichtig, dass die Eltern ihre Kinder gern zu uns bringen und wissen, dass ihre Schützlinge sich wohl bei uns fühlen und sich bestens entfalten können.

Ich habe erfahren, wie sehr es sich lohnt, für seine Werte einzustehen. Sich klar zu sein, was man mit der Arbeit in der Krippe bewirken will, dies mitzuteilen und dafür zu stehen.

Indem wir immer alle an einem Strang ziehen haben wir die Kraft, miteinander Berge zu erklimmen und Täler zu durchwandern. Deshalb waren auch in diesem Jahr die Elterngespräche ein wichtiger Bestandteil in unserer pädagogischen Arbeit. Unsere Ziele sind weiterhin auf die Interessen, Fähigkeiten, Kompetenzen und Entwicklung des Kindes einzugehen.

Da wir im vergangenen Jahr die Betriebsbewilligung für eine weitere Gruppe erhielten, haben wir uns im Team auseinander gesetzt, wie wir die neue Gruppe personell besetzen sollen und die Räume gestalten. Dabei Entschied sich Mirjam Vespasiano die neue Gruppe zu leiten. Als Verstärkung konnten wir zusätzlich eine neue Mitarbeiterin einstellen. Doriana Mileti, die seit März 2014 bei uns in der KiTa arbeitet. Die neue Gruppe wurde auf den Namen „Bambi“ getauft. Nach und nach kamen neue Kinder in die Gruppe und die KiTa wurde nun grösser, bunter, lauter und spannender.

Unsere Lehrtochter Giovanna Borgia hatte dieses Jahr ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden, worauf wir sehr stolz sind.

Im April wurde mit allen Mitarbeiterinnen ein 1.Hilfe Kurs besucht, da es uns wichtig ist zu wissen, wie wir uns in Notfällen mit Kleinkindern verhalten sollen. Der Kurs wurde vom Samariterverein durchgeführt und bestärkte uns im Alltag mit den Kindern. Wir haben alle einen umfangreichen, erlebnisreichen und beeindruckenden Tag erlebt.

Auch dieses Jahr wurden einige Projekte in den Gruppen erarbeitet. So entstand z.B. bei der Gruppe „Winnie“ das Projekt „von der Raupe zum Schmetterling“. Es wurde viel gebastelt, gebacken, Experimentiert und erarbeitet. Die Kinder waren mit viel Eifer und Engagement dabei und lernten so, wie aus einer Raupe nach und nach ein wunderschöner bunter Schmetterling wurde.

Die Gruppe „Topolini“ zeigte sehr großes Interesse an dem Thema Indianer. Also wurde der Gruppenraum zum Indianerstamm umgestaltet. Dabei wurde ein Tipi Zelt gebastelt und wir lernten wie die Indianer essen. Wir gestalteten zusätzlich viele Indianergegenstände und lernten vieles über das Leben der Indianer.

In der Gruppe „Bambi“ wurde das Thema Bauernhof erarbeitet. Es wurden viele Bilderbücher zusammen angeschaut, Zeichnungen und Kreatives erstellt. Zum Abschluss des Projekts ging es auf einen Bauernhof um die Tiere von der Nähe zu sehen.

Im Juni und Juli fanden unsere alljährlichen Ausflüge statt, worauf sich die Kinder schon das ganze Jahr gefreut hatten. Wir fuhren in verschiedene Freizeitparks und Zoos. Auch der Züricher Flughafen war ein Ausflugsziel.

Schweren Herzens mussten wir uns im Sommer wieder von unseren Großen Kindern verabschieden, die in den Kindergarten gingen.

Leider mussten wir uns auch von Giovanna Borgia verabschieden, was uns allen sehr schwer gefallen ist. Wir wünschen Giovanna Borgia auf Ihrem weiteren Berufsweg alles Gute und hoffen in Zukunft auf einige Besuche bei uns. Nach den Sommerferien wurde unser Team noch größer. Somit durften wir neu als Praktikanten Laura Vea und Francesca Ippolito begrüßen.

Im Moment haben wir einen Personalschlüssel von insgesamt 12 Mitarbeiterinnen die für die Betreuung der Kinder zuständig sind.

Nun neigt sich das Jahr 2014 dem Ende zu und wir genießen die besinnliche und fröhliche Adventsstimmung in der Kindertagesstätte Pinocchio.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihr Engagement und die schöne und gute Zusammenarbeit.

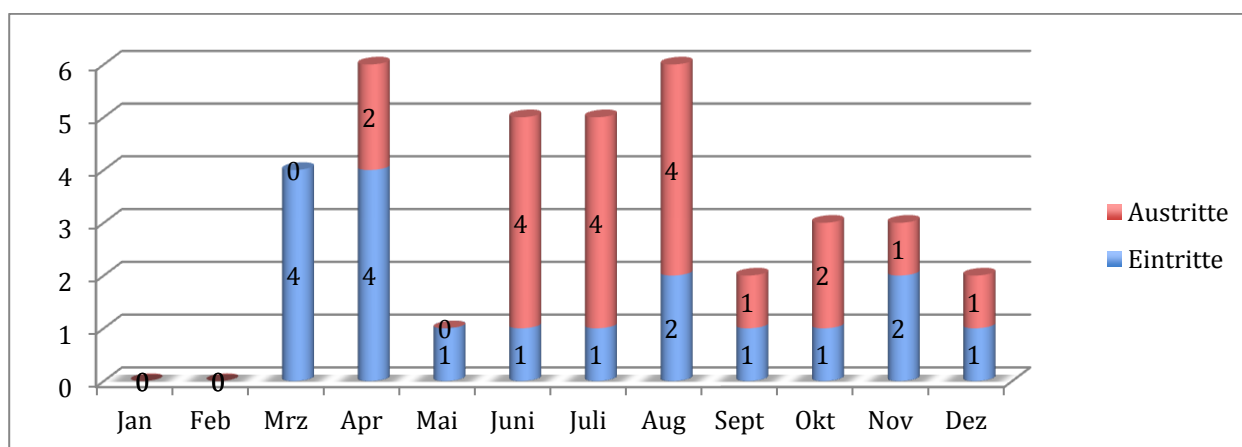
Wir freuen uns auf viele spannende und lehrreiche Momente im neuen Jahr 2015.

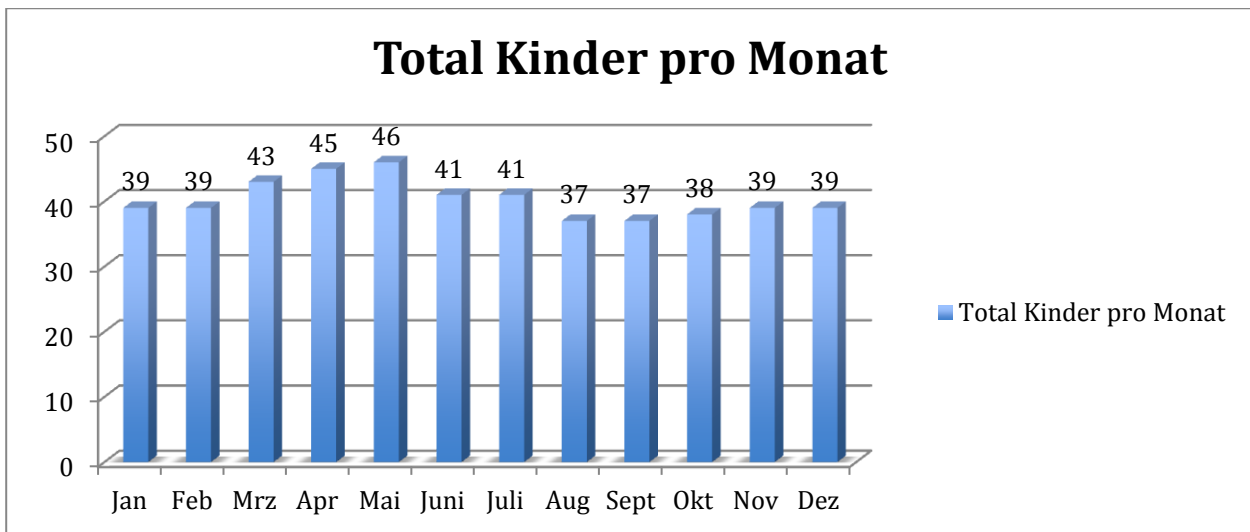
Für das Team Pinocchio  
Kathrin Schellinger

## Zahlen und Fakten

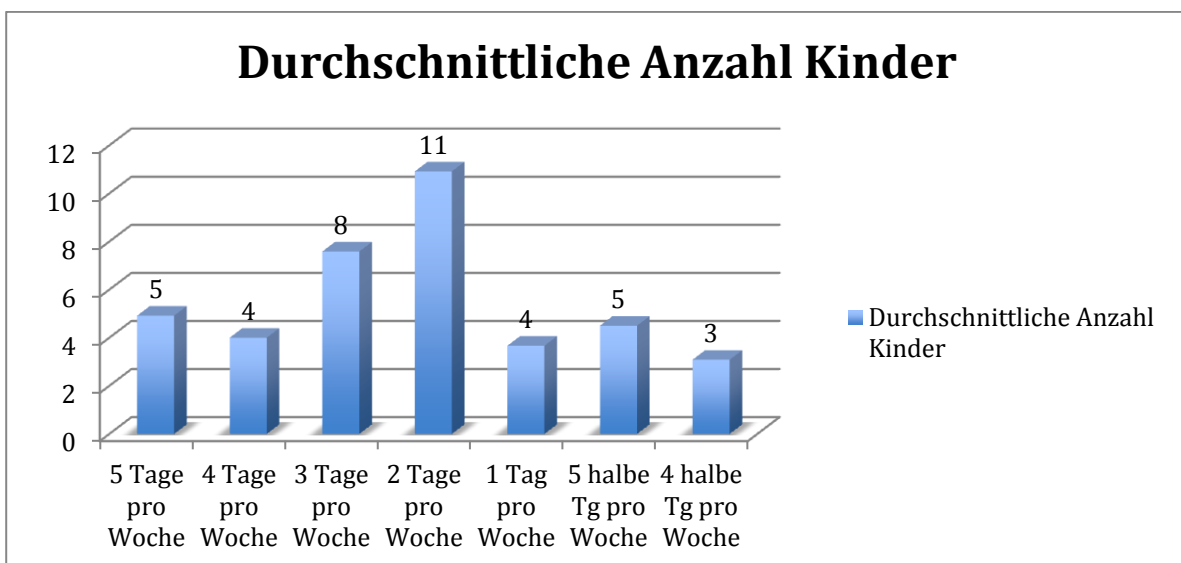
Wir starteten das Betriebsjahr 2014 wiederum mit 39 Kindern. Wir konnten 18 Eintritte und 19 Austritte verzeichnen. Die Sommermonate waren diese mit den meisten Kündigungen, da viele Kinder die Krippe verlassen, um in den Kindergarten zu wechseln. Leider konnten wir die Erhöhung der Kinderzahl vom April und Mai nicht halten und sind darum im Moment auch nicht ausgelastet.

## Austritte / Eintritte im 2014





Aus der Grafik geht hervor, dass die Mehrheit der Eltern ihre Kinder an zwei Tagen die Woche in unsere Krippe bringen, was bedeutet, dass nur wenige Mütter 100% arbeiten.



## Finanzen

Der Jahresabschluss, revidiert von der Firma PRT Revisions & Treuhand AG, liegt separat zur Einsicht vor.

An dieser Stelle möchte ich allen Vorstandsmitgliedern, allen Mitarbeiterinnen und Helfern von Herzen danken für deren Einsatz und ich freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr in unserer Kindertagesstätte Pinocchio – Scuola Materna Italiana.

Antonella Mastrogioseppe  
Geschäftsleitung

Winterthur im Dezember 2014